

Document Citation

Title	Anna Boleyn
Author(s)	
Source	<i>Pacific Film Archive</i>
Date	
Type	intertitles
Language	German
Pagination	
No. of Pages	14
Subjects	Lubitsch, Ernst (1892-1947), Berlin, Germany
Film Subjects	Anna Boleyn, Lubitsch, Ernst, 1920

1. (Groß) Anna Boleyn
2. Drama in 6 Akten
von Fred Orbing und Hanns Kräly
- 2 a. Regie:
Ernst Lubitsch
3. Dekorationen: Kurt Richter
Photographien: Theodor Sparkuhl
Kostüme: Ali Hubert
4. (Rolltitel) Mitwirkende:
 Henny Porten Anna Boleyn
 Emil Jannings . . . König Heinrich VIII.
 Paul Hartmann. . . Ritter Heinrich Norris
 Ludwig Hartau. . . . Herzog von Norfolk
 Aud Egede Nissen Johanna Seymour
 Hedwig Pauly Königin Katharina
 Hilde Müller Prinzessin Maria
 Maria Rosenhofer Lady Rochford
 Ferdinand von Alten Marc Smeton
 Adolf Klein Lordkanzler Wolsey
 Werner Diegelmann. . . Kardinal Campeggio
 Friedrich Kühne. . . . Erzbischof Cranmer
 Paul Biensfeld Der Hofnarr
 Karl Platen Der Leibarzt
 Erling Hanson Graf Percy
 Sophie Pagay Die Amme
 Josef Klein . . . Sir William Kingston,
 Kommandant des Tower

(Für den Vorspann gibt es keine Vorlage. Schrift wie bei den anderen Titeln. Alles auf Mitte, die Zeilen mit den Mitwirkenden alle gleich lang, links und rechts bündig, das Wort "Mitwirkende" auf Mitte.

5. "Dover!"
6. "Endlich wieder in der Heimat.
Nun wirst Du bald Hofdame
der Königin von England."
7. Heinrich Norris.
8. "Der Herzog von Norfolk,
Euer Oheim, schickt mich,
Euch zu ihm zu begleiten."
9. "Lady Anna Boleyn ist
angekommen."
10. "Jetzt spreche ich mit ihm!"
11. Am Namenstag der Königin
Katharina von England.
12. Prinzessin Maria.
13. "Ich bin ja so glücklich,
mein Kind, denn heute kann
der König nicht fern bleiben."
14. "Seine Majestät der König
sind noch nicht von der Jagd
zurück."
15. "Die Gratulation beginnt erst,
wenn der König im Schloß ein-
trifft."
16. Heinrich VIII.,
König von England.

17. "Heinrich Norris, Ihr reitet
sofort zum König."
18. "Meldet der Königin,
daß ich komme."
19. Die Gratulationscour.
20. "Heinrich lach', die Sonne
scheint,
Kath'rinchen sitzt zu Haus
und weint...."
21. "Geh' nach Haus zur Käthe,
Laß uns die Pastete!"
22. "Ich hatte mich so gefreut,
der Königin vorgestellt zu
werden!"
23. "Der König!"
24. "Für heute wenigstens hätte
ich etwas mehr Rücksicht
erwartet, schon meiner Um-
gebung wegen."
25. (Keine Vorlage) "Deine Umgebung ist so
wenig anziehend."
26. "Die Lady fürchtet sich wohl
vor mir?"
27. "Ihr werdet also nicht wieder
vor mir davonlaufen?"
28. "Meine Nichte."

29. (Keine
Vorlage)

"Eine schöne Nichte!"

Rolle 2

30.

"Ihr tut ihr Unrecht!"

31. (Brief, lang)

Schoene Lady

32. (Brief, lang)

Suesseste
aller Ladies

33.

Am anderen Morgen.

34.

"Kardinal Lordkanzler Wolsey
im Auftrage des Königs."

35. (Pergament-
rolle)

Katharina
Nach Gottes Ratschluß blieb es Dir versagt,
mir ~~den~~ männlichen Thronerben zu schenken.
Erkläre Dich freiwillig zur Scheidung bereit,
~~damit~~ eine neue|gottesgefälligere Ehe meinen
Wunsch und ganz Englands Sehnen erfülle.
Das Staatswohl gebietet rascheste Entschei-
dung.

Heinrich

36.

"Niemals!"

37.

"Lordkanzler Wolsey,
ich befehle Euch, sofort die
ganze Geistlichkeit Englands
zu einem Ehescheidungsgericht
einzuberufen!"

38.

"Eine Scheidung ohne Ein-
willigung des Papstes? -"

39. "Ich wüßte einen Weg."
40. "Ich komme zum Hofdienst."
41. "Ihr habt eine heilige Pflicht zu erfüllen, - Ihr sollt England den Thronerben schenken!"

Rolle 3

42. (Brief, keine Vorlage) Meine Liebste!
Törichterweise glaubte ich, daß Du König Heinrich Heinrich Norris vorgezogen hast. Jetzt ist es mir klar. Vergib mir. Ich werde heute nach an Deinem Fenster sein.
Heinrich Norris
43. "Ihr irrt Euch in mir, König Heinrich!"
44. "Ihr müßt mein werden, - und sei's um die Krone Englands."
45. "Du - Königs.....!"
46. "Weißt Du auch, daß ich nur Ja zu sagen brauche, um Königin von England zu werden? -"
47. (Keine Vorlage) "'Königin Anna' wünscht Euch baldige Genesung."
48. (") Das Ehescheidungsgericht.
49. (") "König Heinrich, erscheine vor Gericht!"

50. (Keine Vorlage) "Königin Katharina, erscheine vor Gericht!"
51. ("), "Somit fordern wir die hohe Geistlichkeit Englands auf, die Ehe König Heinrichs mit Katharina von Aragonien, die dem Land keinen Segen gebracht hat, zu trennen.-"
52. (") "Kardinal Campeggio, mit Botschaft vom Papst."
53. (Pergament, keine Vorlage) Die Heiligkeit der Ehe ist unantastbar, Fluch und Bann trifft jeden, der die Hand reicht zu einer Trennung König Heinrichs.
Clemens VII.
Durch Gottes Vorsehung Papst
Vertreter Gottes
54. (Keine Vorlage) "Wir, König Heinrich VIII., erklären Uns zum alleinigen und obersten Haupt der Kirche Englands. Niemand steht ab heute zwischen Gott und Uns!"
55. (") "Wer nicht Unseres Sinnes ist, verlasse den Saal!"
56. (") "Jetzt werde ich ein Hochzeitskarmen für Anna Boleyn dichten."
57. (") "Wenn der König mich fortjagen will, so mag er es selber tun!"

58. (Keine Vorlage) "Wißt Ihr nicht, daß Anna Boleyn Königin wird?"
59. (") "Nun ist es zu spät, Heinrich."
60. (") "Das ist Euer Werk, das ist nicht Annas Wille!"
61. (") "Hast Du nicht meinen Befehl erhalten, das Schloß zu verlassen?"
62. (") "Ihr steht mir dafür ein, daß Prinzessin Maria morgen noch vor der Krönung die Stadt verläßt!"
63. (") Am Tage der Krönung.
64. (") "Ihr sorgt mir dafür, daß das Volk dem König und der Königin Anna zujubelt. Jede Kundgebung für die ehemalige Königin Katharina ist mit Gewalt zu unterdrücken!"
65. (") "Lady Johanna, ich muß heute die schönste Frau Englands sein!"
66. (") "Seht, wie das Volk Euch zujubelt!"
67. (") "Wir bitten Eure Majestät, holt Königin Katharina zurück!"

68. (Keine
Vorlage)

"Katharina ist unsere
rechtmäßige Königin!"

69. (")

"Das Krönungsfest beginnt,
und Ihr seid immer noch nicht
fort!"

70. (")

"Heil Prinzessin Maria!"

71. (")

"Reißt ihr die Krone vom
Kopf!"

72. (")

"Der König speist mit seiner
neuen Braut!"

73. (")

"Bist Du nicht glücklich,
Anna?"

74. (")

"Ich bin doch Königin von
England."

Rolle 4

75.

"Smeton will Euch sein neues
Gedicht vortragen."

76.

"Aus welchen Himmeln raub'
ich Sphärenklingen,
Die Königin der Schönheit
zu besingen?"

77.

"Des Mundes Rosen, goldner
Locken Flimmer,
Des Busens Schnee, des
Nackens Marmorschimmer!"

78.

"Ritter Heinrich Norris."

79. "Ich bin genesen und melde mich wieder zu Eurer Majestät Diensten."

8p. "Ihr habt mir so schlecht gedient, daß ich auf Euch verzichte."

81. "Hütet Euch vor Smeton!"

82. "Das Gedicht war noch nicht zu Ende."

83. "Ihr sorgt schlecht für unsere Zerstreuung!"

84. "Wie wär's mit einem Frühlingsfest?"

85. "Schöne Elfen in duftigen Gewändern..."

86. "Ein Frühlingsfest!"

87. Das Frühlingsfest.

Rolle 5

88. "Habt Ihr den König gesehen?"

89. "Was für einen Heinrich Norris gut genug ist, dürfte wohl für Marc Smeton nicht zu schade sein!"

10

90. "Endlich wird England seinen Thronerben bekommen!"
91. "Es muß ein Junge werden!"
92. "Man soll in allen Kirchen des Landes beten, daß der Himmel England mit einem männlichen Thronerben segne!"
93. Am Tage der Geburt.
94. "- - - ein Mädchen - - -"
95. "Heil Königin Anna!"
96. "Jagt das Volk zum Teufel!"
97. "Weiß der König - -?"
98. "Der König! Der König!"
99. "Die Königin wartet - -"

Rolle 6

100. "Ihre Königliche Hoheit, Prinzessin Elisabeth."
101. "Lady Johanna, Ihr kommt mit zur Jagd."
102. "Willst Du ihn so leichten Kaufes einer anderen überlassen?"
103. "Es wird Dir eines Tages
erscheinen wie Katharina!"

Rolle 7

104. Abends.
105. "Tröstet Euch: Unglück im
Spiel, Glück in der Liebe."
106. "War einmal eine Königin,
Ki-Ka-Königin.
Die zogs zu einem Ritter hin,
Ri-Ra-Ritter hin."
107. "Der Ritter war nicht zag
und zahm,
Was ihm die Holde bot,
- er nahm."
108. "Dem König aber, - hei,
juchhei!
Wuchs bald ein mächtiges
Geweih."
109. "Ritter Norris kennt das
Ende des Liedes."
110. "Nicht hier! - Morgen beim
Turnier könnt Ihr Euren Mut
erproben!"
111. "Damit Ihr es genau wißt, der
Held des Liedes ist Heinrich
Norris!"
112. "Und wer ist der - König?"
113. "Erzähle!"

114. "Eure Majestät werden
schmählich betrogen."
115. "Lüge und nochmals Lüge! -
Königin Anna und Heinrich
Norris sind Jugendgespielen."
116. "Hat dieses Kind auch nur
einen Zug von mir?"
117. "Es hat Eure Augen und
Euern Mund."
118. "So dient Ihr Eurer
Königin?"
119. "Ich diene Euch, wie Ihr -
Katharina gedient habt!"
- Rolle 8
120. "Um meines Kindes willen,
laßt ab vom König!"
121. "Ihr werdet heute die Schönste
auf dem Turnier sein."
122. "Noch bin ich Königin!"
123. "So erniedrigt sich keine
Königin!"
124. "Heinrich Norris darf das
Turnier nicht lebend verlassen,
- Ihr kennt Euren Lohn!"
125. "Heinrich!!"

126. "Ich muß Eure Majestät
auf Befehl des Königs
verhaften."
127. "Es kann nicht sein! - Nur die
reinsten Beziehungen...."
128. "Seid doch froh - -
endlich habt Ihr einen
triftigen Grund."
129. "Ihr habt mir Anna Boleyn
zugeführt, - jetzt sorgt dafür,
daß sie verschwindet!"

Roll 9

130. "Euer Ankläger!"
131. "Hier ist die Anklageschrift."
132. "Ich könnt doch bezeugen, daß
jedes Wort erlogen ist!"
133. Am Tage des Gerichts.
134. "Königin Anna
wird beschuldigt, die eheliche
Treue...."
135. "Ihr habt doch mit der
Königin - - -"
136. "Das lügt er aus Rache, weil ich
seine schamlosen Annäherungen
zurückgewiesen habe!"

137. "Also auch Ihr, Smeton?"

138. "Die Königin hat Euch doch auch erhört?"

139. "Hängt ihn auf!" 2 x

140. "Smeton hat gestanden."

141. "Das soll er mir wiederholen!"

142. Das Todesurteil.

143. "Nur noch dies eine, - laßt mich von meinem Kinde Abschied nehmen."

144. (Größer) Ende